

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

italienische Gußwerker z. B. ist zumeist außerstande, mit seinem Instrument den doch angebrachten Schlufzeffekt zu erzielen: er liefert nur Lustmusik: fächelt und saucht wie eine Käze. Kommt dagegen ein französisches Vogeli geflogen und saust singend jaulend, juchend, rollend oder polternd durch die Luft, so musiziert gleichzeitig in entsprechend tieferen Tönen das ganze Heim mit, am längsten das dürre Laub auf meinem Dache, es fibriert mein nicht gerade überelastischer Körper und mein unruhiges Herz, obgleich der gallische Spukteufel schon längst in den Boden gefahren ist und in einem sandigen Sprungregen sich ausgetobt hat.

An der zwar unberechenbaren und allürenreichen, aber stets gepfefferten Musik erkennt ein künstlerisch Veranlagter von Fabrikanten, die Art, die Starke, Richtung, Elevation und den Erfolg des einzelnen Instruments, d. h. wenn ihm sein Temperament und Charakter solche Beitrachtungen erlauben; wenn die eigene Natur spielt demanoächtigen Zuhörer am unliebsamsten mit und die kostlichsten Käze verraten sich währeno der Artillerie-Konzerte o. h. in dem Aufruhr und Wiverstreit des Selbst-erhaltungstriebes und des Pflichtbewußtheins werven sie eher von ihren Gewohnheiten im Stiche gelassen, offenbaren heimliche Eigenschaften, vergessen auch ihre Leiven und Devotions u. dgl. m. Der eine setzt sein schon berühmt geworvenes Gesicht auf; der andere, obwohl kein Stimmbegabter, pfeift und singt die ganze Zeit bis zum Rajenwerden; der oritte kommandiert wie eine Maschine und wettert und will alles anders haben, als es die Leute ihm machen. Der raucht wie ein Fabrik-